



Mit ihrer Leidenschaft für Groschenromane und dem Liebesleben der Insekten verzauberte Schwester Cordula mit Jungförster Dirk das Publikum. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten



Zu einer musikalischen Reise in den Balkan luden am vergangenen Sonntag Foaié Verde vor dem Rathaus ein. Foto: Caroline Traut/Stadt Bretten

Open-Air-Sommer geht in zweite Woche

Puppenspielerinnen Maren Kaun bringt am Mittwoch, 7. August, 17 Uhr, den Kinderbuchklassiker „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ auf die Bühne des Open-Air-Sommers. Diese bezaubernde Geschichte vom Maulwurf, der das unverschämte Malheur auf seinem Kopf nicht einfach akzeptieren will und sich auf die Suche nach dem Übeltäter macht, bringt seit Generationen Kinder zum Lachen. Ein Theaternachmittag ab 4 Jahren.

Am Freitag, 9 August, gastieren Werner Koczwarra und Ernst Mantel mit ihrem Programm „The Bänd in the Länd“ in Bretten. Über 10 Jahre lang haben die beiden mit ihrem Programm „Vereinigt der Lachwerk Süd“ das Zwerchfell des Zuschauers gewaltigen Strapazen ausgesetzt. Nun wird es Zeit für etwas Neues. Und abermals durchwühlen die beiden komisch Hochbegabten die Popgeschichte auf der Suche nach Welthits, die eigentlich nichts anderes sind als Coverversionen schwäbischer Originale. Fündig werden sie diesmal unter anderem bei „Dancing Queen“ von Abba, „Come together“ von den Beatles sowie dem Klassiker der Doors, „Riders on the storm“. Gewagte Neuinterpretationen stehen bei „GlasBlasSing“ am Sonntag, 11.

August, auf dem Programm. Das Trio macht Musik auf Flaschen. Was wie ein Kneipengag klingt, klingt auf der Bühne fantastisch: Musik auf Flaschen. Kleine und große Flaschen, Plastik, Glas, Blech, grün, braun, weiß, durchsichtig, klopfen, pusten, ploppen, schütteln, klimpern, zupfen, klappern, ritschen, knistern, werfen, fangen, knicken, schepfern. Ein Hörvergnügen der besonderen Art! Am 12. August liest die Autorin Eva Almstädt aus ihren Romanen „Ostseefinsternis, der 19. Fall für Kommissarin Pia Korittki“ und „Akte Nordsee – Das schweigende Dorf“. Zum Abschluss darf gemeinsam getanzt werden. Beim Familienkonzert am 14. August um 17 Uhr bringen LariFari – bekannt aus der Sendung mit dem Elefanten – den Platz zum Rocken. Mit einer erfrischenden Mischung von Indie-Pop bis Disko-Funk entdecken Klein und Groß die Welt der Fantasie und Musik. Tickets sind online erhältlich unter www.erlebe-bretten.de, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse. Die KulturBühne findet im Freien statt. Bei extremer Wetterlage und Unwetterwarnungen werden die Veranstaltungen in die Stadtparkhalle oder in den Bürgersaal verlegt. Programm und Tickets sind zu finden unter: www.erlebe-bretten.de. (red)



Gelungener Auftakt der KulturBühne

Schwester Cordula macht große Gaudi / Foaié Verde bietet Weltmusik

Mit bunt beleuchteten Lampions, angeregten Gesprächen, klirrenden Gläsern und voll besetzten Plätzen feierte die diesjährige Ausgabe der KulturBühne am Wochenende einen gelungenen Auftakt. Rund 200 Besucher strömten am vergangenen Freitagabend vor das Brettener Rathaus, um mit „Schwester Cordula“ beim Musik-Kabarett „Unsern Bub, den kriegst du net!“ von der Melanchthonstadt aus ins tiefste Bayern zu reisen.

„Während Corona noch aus der Not eine Tugend gemacht und auf den Alfred-Leicht-Platz als Veranstaltungsfläche ausgewichen, feiert die KulturBühne seither als Open-Air-Sommer eine Erfolgsgeschichte“, freute sich Oberbürgermeister Martin Wolff über die ausverkaufte Premiere und dankte allen Beteiligten. Abgelöst wurde er sogleich von „Schwester Cordula“ (Saskia Kästner) und ihrem Jungförster

Dirk (Dirk Rave), die mit bairischem Dialekt, einem Akkordeon und jeder Menge Charme und Energie gewappnet auf die Bühne stürmten und das Publikum auf ihrem Ritt durch das Genre des Heimatromans mitrissen.

Neben Bergen, Bächen, Wäldern und Tälern stand bei „Schwester Cordula“ – so, wie es sich für Heimat- und Groschenromane gehört – die Liebe zwischen der frisch gebackenen Sennerin Miriam und dem Bauern Blasius im Mittelpunkt. So verzaubert wie das Paar waren auch die Zuschauer von dem aberwitzigen Bühnenspektakel, sodass der wetterbedingte Umzug in den Ratssaal der heiteren Stimmung keinen Abbruch tat. Ohne Licht- und Tontechnik, hautnah im voll besetzten Saal, begleiteten die Zuschauer die Liebenden, die Lügen, Intrigen, Mordversuche, Tötungsdelikte und eine Verfolgungsjagd überstehen

mussten, bevor es zum langersehnten Happy End kam.

Die Schauspielerinnen und Sängern Saskia Kästner brillierte als „Schwester Cordula“ mit kräftiger Stimme und einem weiten Klangspektrum, das mühelos von der Stierkampfarena ins Opernhaus wechseln konnte. Dirk Rave begleitete das turbulente Geschehen am Akkordeon und setzte Kästners emotions- und energiegeladenem Spiel gekonnt nüchterne Sachlichkeit und trockenen Humor entgegen, ergänzte die überspitzten Handlungen und Charaktere mit wissenschaftlichen Exkursen in die Liebeswelt der Insekten.

Mit kräftigem Zwischenapplaus, lautem Gelächter und stehenden Ovationen bedankte sich das Publikum bei Schwester Cordula und ihrem Jungförster Dirk und verließ nach drei Zugaben den Saal, die Worte Cordulas noch im Sinn: „Ja mei, wa des a Gaudi!“ (go)

Emotionsgeladene Weltmusik auf dem Alfred-Leicht-Platz

Am vergangenen Sonntag präsentierte die Band „Foaié Verde“ ihr neuestes Album „Phoenix – Balkan and beyond“ auf dem Alfred-Leicht-Platz vor dem Brettener Rathaus. Sängerin Katalin Horvath begeisterte, trotz des Regenwetters, mit ihrer einfühlsamen Stimme das Publikum. Poetische und gefühlvolle Klänge wechselten sich mit temporeicher und kraftvoller Weltmusik ab. Hier verschmolzen ungarische, rumänische Folkmusik, rasante Balkansounds sowie mazedonische, albanische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen. So boten die charismatische Sängerin Horvath, der Geigenvirtuose Sebastian Mare, Vlad Babro am Bajan, Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass pure Lebenslust und Musik auf höchstem Niveau. (red)

Veränderungspotenziale erleben

Stadt Bretten gestaltet Weißhofer Straße testweise um



(v. r.) Nathalie Dörl-Heby, Alexandra Schmidt und Lena Fauth vom Stadtmarketing-Team der Stadt Bretten präsentieren die Blumeninsel vor der Weißhofer Galerie, eines der verschiedenen neuen Aufenthaltsangebote in der Innenstadt. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

In einer lebendigen und modernen Innenstadt halten sich alle gerne auf – egal, ob Radfahrende, zu Fuß Gehende oder diejenigen, die sich Raum für Begegnung und Austausch wünschen. Mit Hilfe einer temporären Umgestaltung unterstützt das Verkehrsministerium Baden-Württemberg aktuell Kommunen auf dem Weg dahin. Die Stadt Bretten nutzt die Chance und macht mit Straßenmöbeln die Möglichkeiten der zukünftigen Gestaltung vor Ort für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar.

Wie fühlt sich die Ortsmitte der Zukunft an? Die Stadt Bretten findet es heraus: Von Anfang August bis Ende Oktober diesen Jahres wird in der Weißhofer Straße, im Bereich des 3. Bauabschnittes, der ab Juli 2025 umgestaltet wird, die attraktive Stadtmitte Realität. Hier können die Bürgerinnen und

Bürger in den kommenden Wochen verweilen, in den Austausch kommen und einen Vorgeschmack auf die künftige Umgestaltung erleben. Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg stellt der Stadt Bretten hierfür Stadtmöbel zur Verfügung. Das kostenfreie Angebot umfasst eine Infotafel zur Baustellensituation, verschiedene moderne Sitzmöbel, Pflanzkästen, ein Sandkasten, eine Resonanzröhre und eine Servicestation für Fahrräder. „Da der dritte und letzte Bauabschnitt im Bereich der Weißhofer Straße eine Operation am Herz der Stadt ist, den historischen Marktplatz flankiert und diverse Unannehmlichkeiten für die anliegenden Gewerbetreibenden und Anwohner mit sich bringen wird, war es uns wichtig, mit dem Angebot des Verkehrsministeriums schon jetzt ein positives Zeichen für die zukünftige

Gestalt des Straßenraumes in unserer Innenstadt zu setzen“, so Oberbürgermeister Martin Wolff. Die Umgestaltung der Pforzheimer- und Weißhofer Straße im Bereich zwischen Georg-Wörner-Straße und Sporgasse ist eines der Kernstücke der Innenstadtentwicklung in Bretten. Seit Juli 2023 wird der Bereich in drei Bauabschnitten komplett neugestaltet und für die Erfordernisse der heutigen Zeit umgebaut. Ziel ist es, einen Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen, der gleichzeitig die aktuellen Herausforderungen wie demografischem Wandel, verändertem Mobilitätsverhalten und Klimaveränderungen gerecht wird. Auch für die Verkehrs- und Wärmewende ist die Maßnahme ein wichtiger Schritt.

Der bereits abgeschlossene erste Bauabschnitt lässt bereits erahnen,



Auch eine begrünte Infostation mit Sitzplätzen sowie ein Sandkasten mit Resonanzröhre bereichern neuerdings die Innenstadt. Fotos: Gülçin Onat/Stadt Bretten

welchen Glanz und welche Verbesserungen die Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im zweiten und dritten Bauabschnitt mit sich bringen werden.

Das Land Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 deutlich mehr lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitten, Teilorte oder Stadtteilzentren in Baden-Württemberg zu schaffen.

Zentral dabei: Mehr Raum zum Gehen, Flanieren und Verweilen sowie ausreichend Platz für alle Verkehrsteilnehmenden. So entstehen Ortsmitten, die sich an den Bedarfen der Anwohnenden und Nutzenden ausrichten – Orte, in denen man sich gerne aufhält und die Raum für Begegnung bieten. Von einem schönen und belebten Ortskern profitiert die ganze Kommune. (red)

Mehr unter: www.ortsmitten-bw.de



EnergieWendeMesse



Möchten Sie Ihre Energiekosten senken? Suchen Sie Informationen zu verschiedenen Heizungsarten und Gebäudesanierung? Wollen Sie umweltfreundlicher mobil sein? Möchten Sie einen persönlichen Beitrag für eine kinder- und enkeltaugliche Zukunft und gegen die Klimakrise leisten?

Dann sind Sie bei der EnergieWendeMesse am Wochenende, **21./22. September in der Stadtparkhalle Bretten und im angrenzenden Stadtpark** genau richtig! Veranstalter sind in diesem Jahr der Initiativkreis Energie Kraichgau, der NABU Bretten, die Brettener „Omas for Future“ sowie die Stadt Bretten. Unter dem Motto „Gemeinsam handeln – Klima schützen – Zukunft sichern!“ haben Besucherinnen und Besucher vielfältige Möglichkeiten, sich an den Ständen von Firmen, Initiativen und Institutionen darüber kostenlos zu informieren.

Dabei geht es um ganz konkrete Themen: „Was leisten PV-Anlagen und Stromspeicher?“, „Wie wird ein Elektroauto mit dem eigenen Strom vom Dach geladen?“, „Wie funktioniert Bürgerbeteiligung bei der EnergieWende?“, „Wie kann Energie sinnvoll eingesetzt werden?“, „Welchen Einfluss hat die Ernährung aufs Klima?“, „Welche Strategie verfolgt

die Stadt Bretten auf dem Weg zur Klimaneutralität?“ und vieles mehr. Allgemeinverständliche und sachkundige Vorträge von ausgewiesenen Experten ergänzen an beiden Nachmittagen das Informationsangebot. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Spielangeboten für Kinder im Stadtpark, ein ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“, eine Fahrradcodier-Aktion des adfc, ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, Kaffee und Kuchen und mehr runden das Wochenende ab. Als Veranstaltung, die für Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Sicherung der Zukunft eintritt, ist die Messe selbst auch genau so organisiert. Dies wird bestätigt durch das Nachhaltigkeits-Zertifikat „Green Event BW“.

Bereits am Mittwoch vor der EnergieWendeMesse (**18. September, 19 Uhr**) wird der Eröffnungsvortrag stattfinden: Dr. Christian Scharun, Wissenschaftsjournalist und bekannt durch viele Beiträge im ZDF, wird seine Sicht sowie Chancen zum Motto „Gemeinsam handeln – Klima schützen – Zukunft sichern!“ vorstellen. Alle Infos zur Messe werden fortlaufend auf der Webseite www.energie-wende-messe.de aktualisiert. (red)

Termine zum Vormerken:

- Mittwoch, 18. September, 19 Uhr: Eröffnungsvortrag Dr. Scharun
- Samstag, 21. September, 11-18 Uhr: Messe mit Vortragsprogramm (13-18 Uhr)
- Sonntag, 22. September, 10:30-11:15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Stadtpark; 11:30-17 Uhr: Messe mit Vortragsprogramm (13-17 Uhr)

„Fit durch den Sommer“ geht weiter



Sport im Freien bietet das Angebot „Fit durch den Sommer“.

Foto: Stadt Bretten

Das bereits seit Anfang Juni angebotene Programm des TV Bretten in Kooperation mit der Stadt Bretten wird hervorragend angenommen. Eine motivierte Gruppe von ca. 10 bis 16 Teilnehmenden ist begeistert jeden Donnerstag um 11 Uhr auf Neue bei der Sache. Ihre Trainerin Lisa Wiech motiviert sie dabei durch die individuelle, persönliche Anleitung und kurz vor Ende der Zirkelrunde mit Aufmunterungsrufen in die Runde. Es werden zahlreiche Geräte aus der Sportbox zum Zirkeltraining genutzt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer der „Stammmannschaft“

schätzen die ungezwungene Atmosphäre im Freien mit wechselnden Trainingspartnern im Stadtpark. Außerhalb der Trainingszeiten ist die Sportbox auch für Individualsportler, Freundesgruppen oder Familien nutzbar. Die Buchung erfolgt über die App „SportBox app and move“. Nach einer Registrierung über das Portal, die einmalig 50 Cent kostet, kann der Standort Bretten ausgewählt und ein freies Zeitfenster von 60 Minuten gebucht werden. Über die App lässt sich die Box vor Ort öffnen. Nähere Infos erhalten Sie auch unter www.bretten.de/sportbox. (red)

Brunnen sprudeln bald in der Pforzheimer Straße

Einladend sieht der Ende Juni fertiggestellte erste Bauabschnitt der Pforzheimer Straße aus. Während Baumpflanzungen im Herbst geplant sind, können die beiden Brunnen, die inzwischen Sitzflächen aus Holz bekommen haben, bald schon sprudeln und für die nötige Abkühlung an heißen Sommertagen sorgen. Damit dies reibungslos und umweltfreundlich gelingt,

wurde nun an der Ecke Untere Kirchgasse/Federhafengasse neben der Brunnenteknik mit Filteranlage auch eine Zisterne eingebaut, so dass für den künftigen Betrieb kein Frischwasser verbraucht wird. Wenn in wenigen Tagen die Installationsarbeiten abgeschlossen sind, steht der nassen Erfrischung an den beiden Brunnen dann nichts mehr im Weg. (maw)



Eingebaute Zisterne in der Federhafengasse/Untere Kirchgasse.

Foto: Stadt Bretten

Mehr als 100 Hügel-Sofas laden zum Relaxen ein

Im gesamten Hügelland können Erholungssuchende auf einem Hügel-Sofa rasten und die Aussicht genießen. Über 100 sind es inzwischen. Diese sind an den schönsten Aussichtspunkten entlang der Rad- und Wandertouren zu finden. Die Hügel-Sofas sind um 360 Grad drehbar und lassen sich schaukeln – sie können perfekt nach der Sonne oder den eigenen Wünschen ausgerichtet werden. Diese einzigartigen Möbelstücke bieten eine willkommene Pause und eröffnen großartige Ausblicke auf die unvergleichliche Hügellandschaft des Kraichgau-Stromberg.

Alle Sofas findet man in den neuen Rad- und Wanderkarten oder in der Komoot Collection (www.komoot.com/de-de/collection/2535715/oasen-der-ruhe-huegel-sofas-im-land-der-1000-huegel). Neu ist übrigens auch die Erlebniskarte der Region. Hier findet man alles auf einen Blick. Unterteilt in die Rubriken Kultur, Natur, Abenteuer, Wasser, Wein und Highlights bietet die Karte alles, was für einen großartigen Urlaubstag notwendig ist. Die Karten sind ab sofort beim Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V. (www.kraichgau-stromberg.de/service/broschueren), die Tourist-Informationen oder bei den Hügel-Stationen im Land der 1000 Hügel erhältlich. (red)



Hügelsofas im Grünen Foto: Florian Trykowski/Kraichgau-Stromberg Tourismus e.V.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- **IT-Administrator Server/Infrastruktur (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 31.08.2024
- **Sachbearbeiter Gutachterausschuss (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 10 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 11 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 18.08.2024
- **IT-Administrator Server/Client Vollzeit (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 9a TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 9b TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 31.08.2024
- **Sachbearbeiter Schwerpunkt Gaststätten-/Gewerberecht (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 7 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 18.08.2024
- **Technischer Sachbearbeiter (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 18.08.2024
- **Sachbearbeiter Sachgebiet Stadtentwicklung/-planung (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 18.08.2024
- **Sachbearbeiter Straßenverkehrs-/Bußgeldbehörde (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ E 6 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 25.08.2024
- **Verwaltungsmitarbeiter für die OV Diedelsheim (m/w/d)**
⌚ Teilzeit (13 Stunden/Woche), unbefristet
€ E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 18.08.2024
- **Sachbearbeiter Steuerverwaltung (Grundsteuerreform) (m/w/d)**
⌚ Teilzeit (50%), unbefristet
€ E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 18.08.2024
- **Sachbearbeiter für den Baubetriebshof (m/w/d)**
⌚ Teilzeit (50%), unbefristet
€ E 5 TVöD - Entwicklungsmöglichkeiten nach Bewährung bis E 8 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 08.09.2024

- Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst (Beginn 01.09.2025):**
- **Bachelor of Arts - Public Management Einführungspraktikum**
 - **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
 - **Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d)**
 - **Ausbildung zum Gärtner (m/w/d)**
 - **Ausbildung zum Umweltechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)**
 - **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Pestalozzischule (ab 01.09.2024)**



BRETTE



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Es ist wieder STADTSOMMER

Am 15. August ist es wieder so weit: Die Veranstaltungsreihe STADTSOMMER geht in die dritte Runde! Unter dem Motto „Kinder in die Stadt“ verwandelt sich die Innenstadt von 14-18:30 Uhr in ein Kinderparadies mit zahlreichen Spiel- und Erlebnisstationen. Auch der Einzelhandel freut sich auf Ihren Besuch und bietet spezielle Aktionen an. In den Abendstunden wird der Alfred-Leicht-Platz zu einem gemütlichen Treffpunkt. Ab 18 Uhr

laden Sommer-Inseln, Liegestühle, sommerlich-leichte Spezialitäten, kühle Getränke und beste Unterhaltung mit DJ Joe Stefan dazu ein, den Tag entspannt ausklingen zu lassen. Der STADTSOMMER wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Rahmen des Förderprogramms Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt gefördert. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen unvergesslichen Tag in Bretten! (red)



Der Stadtsommer bietet wieder ein buntes Programm für Groß & Klein. Fotos: Michael Knötig

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 14. August 2024 die Eheleute Ingrid und Willi Ernst, Bretten-Rinklingen. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Eiserne Hochzeit

Das Fest der Eisernen Hochzeit feiern am 14. August 2024 die Eheleute Edeltraud und Dietrich Nowak, Bretten-Diedelsheim. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

MPR in Wales und Pontypool

641 Burgen, fast viermal so viele Schafe wie Einwohner und eine etwa 1.200 Kilometer lange Küste: Wales, das grüne und hügelige Land im Westen von Großbritannien, begeisterte auch dieses Jahr die 43 Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Lehrern Silke Maier, Isabell Wieber und Maximilian Morast die letzte Schulwoche vor den Sommerferien dort verbrachten. Natürlich war der Besuch in Bretten Partnerstadt Pontypool ein Höhepunkt der diesjährigen Reise. Die Jugendlichen erhielten eine lebendige und interessante Führung durch das Museum von Pontypool, bei der man viel über die wichtige Rolle der Stadt während der Industrialisierung erfuhr. Im Anschluss an den Museumsbesuch wurden die MPRler von der Stadträtin Gaynor James durch den Park geführt und groß war das Erstaunen, als man tatsächlich ein Schild mit der Aufschrift „Bretten Path“ (Brettener Weg) entdeckte. Neben dem Besuch der Partnerstadt stand aber noch sehr viel mehr auf dem Programm. So besuchten die Schüler das stillgelegte Bergwerk Big Pit, wo sie eine Führung unter Tage durch ehemalige Bergarbeiter erhielten. Das Freilichtmuseum St Fagans in der Nähe von Cardiff beeindruckte die Schüler vor allem durch die herrlichen Gartenanlagen, in deren Mitte ein aus dem Jahre 1560 altes Herrenhaus besichtigt werden konnte. Das kleine Hafentädtchen Tenby in Pembrokeshire mit seinen

verwinkelten Gassen, seinen farbenfrohen Häusern und seinen zwei weitläufigen Hausstränden ließ manchen einen Vergleich mit Städten in Südfrankreich ziehen, vor allem, da Tenby sich bei strahlendem Sonnenschein zeigte. Wie jedes Jahr fuhr man auch heuer nach St. David's, um von hier aus auf dem Küstenweg „Welsh Coast Path“ zu wandern. Hoch über der atemberaubenden Steilküste, vorbei an versteckten Stränden und kleinen Fischereihäfen, ging es nach Porthclais, einer kleinen Bucht, in der unzählige bunte Schiffe ankerten. Ein weiteres Ziel war Rhossili Bay, nach Trip-Advisor der zwölftschönste Strand der Welt. Oben auf den Klippen, wo die Schüler zunächst zur Landspitze wanderten, weiteten Wildpferde, am Strand konnte man später unzählige Surfer bewundern oder die Felsenhöhlen vor der eintretenden Flut erforschen. Aber auch die Fans der königlichen Familie sollten nicht zu kurz kommen. So bestaunte man in London Buckingham Palace und besuchte in Windsor die Staatsgemächer des Schlosses. Und was war es für ein Gefühl für die Brettener Schüler, durch die Räume zu wandeln, in denen oftmals Staatsgäste empfangen werden. Die Woche in Großbritannien ging viel zu schnell zu Ende und viele Schüler verabschiedeten sich in Dover mit einem lachenden und einem weinenden Auge von der Insel. (red)



Max-Planck-Realschule zu Besuch in Bretten Partnerstadt Pontypool Foto: privat

Gartenschau-Spaziergang



Gartenschau Bretten 2021

Bürger-Ortsbegehung des Gartenschaugeländes am 13. August, 17 Uhr bis ca. 19:30 Uhr (Treffpunkt Rathaus, Untere Kirchgasse 9, Alfred-Leicht-Platz) Wir laden alle Daheimgebliebenen, die (noch) nicht in den Urlaub gefahren sind, herzlich zur Ortsbegehung des Gartenschaugeländes ein! Gewinnen Sie einen Einblick

in die Planungen für die neuen und bestehenden Grünanlagen in unserer Stadt. Landschaftsarchitekt Rainer Gänßle vom Büro Gänßle + Hehr und Cornelia Hausner, Leiterin des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht, werden Sie zusammen mit Oberbürgermeister Martin Wolff über das Gelände der zukünftigen Gartenschau führen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Planung zu diskutieren und Fragen zu stellen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte formlos per E-Mail an unter gartenschau@bretten.de. Für Getränke ist gesorgt. Einen weiteren Gartenschau-Rundgang für alle Interessierten werden wir nach den Sommerferien anbieten. (red)

Bauerbach **Diedelsheim**

Dorfplatz-Treff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 7. August, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen, Torsten Müller, Ortsvorsteher.

Mitfahrgelegenheit
Mitfahrgelegenheit zum Einkaufen nach Flehingen (z. B. Aldi, CAP, Markt, Bäckerei, Metzgerei, je nach Wunsch). Wann: Jeden Freitag, um 10 Uhr; Wo: Treffpunkt Dorfplatz; Kontakt: Renate Tagsscherer, Tel. 07258/925559, mobil: 0157/57307143.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist bis 21. August geschlossen. Ab Montag, 26. August, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 9 bis 12 Uhr. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Torsten Müller finden nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0172/654 80 70 statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Büchig
Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist bis 20.08.2024 geschlossen. Am Mittwoch, 21.08.2024, sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Fundsachen
Ein Armreif ist am 22.07. in der Richard-Wagner-Straße in Diedelsheim gefunden und in der Ortsverwaltung als Fundsache abgegeben worden. Der Besitzer kann die Fundsache im Rathaus Bretten, Bürgerservice, während der Sprechzeiten abholen.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis einschließlich 30.08.2024 geschlossen. Ab 02.09.2024 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180, oder an die Fachämter im Rathaus.

Neibsheim
Mitarbeiter/in für Hausaufgabenbetreuung gesucht
Die Grundschule Neibsheim sucht zur Verstärkung des Hausaufgabenbetreuungsteams eine/n engagierte/n und flexible/n Mitarbeiter/in. Gerne können sich auch Studierende und Schüler (ab Klasse 9) unserem Team anschließen. Die Hausaufgabenbetreuung findet montags bis donnerstags von 14-15 Uhr statt. Wir haben Ihr/Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie/Dich kennenzulernen.
Margit Dossinger, Tel.: 07252/6464, Andrea Gerweck, Tel.: 07252/963265, Förderverein der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Grundschule, Kirchbergstraße 8, 75015 Bretten-Neibsheim, E-Mail: fv.gneibsheim@gmail.com

Rinklingen
Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt bis 15.08. wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab Dienstag, 20. August 2024, ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.

Pfalzfahrt Rinklinger Senioren
Termin: Donnerstag, 17.10.2024
Abfahrt: 9 Uhr, Rinklinger Kirche
Mittagessen: Landgasthof „Am Teufelstisch“, Hinterweidenthal
Busfahrt: 25 Euro pro Person
Informationen und Anmeldung sowie die Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro ab sofort bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842, oder persönlich bei Margaretha Hagino.

Grundschule sucht Streuobstwiesen
Die Grundschule Rinklingen plant im Herbst mit den Grundschulern, Apfelsaft zu pressen. Hierfür werden Streuobstwiesen gesucht, auf denen die Schüler die benötigten Äpfel ernten dürfen. Falls Sie Bäume zur Ernte zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich gerne bei der Ortsverwaltung Rinklingen unter Telefon 07252/9009842. Wichtig ist, dass das Grundstück von der Schule aus fußläufig erreichbar wäre. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ruit
Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist am Donnerstag, 08.08.2024, wegen Urlaub geschlossen. Ab Dienstag, 13.08.2024, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die entsprechenden Fachämter der Stadt Bretten.

Kennen Sie schon die Freiwilligenbörse auf der Engagement-Plattform?
„Freiwilligenbörse“, „Vereine und Organisationen“, „Suchen und Finden“, „Engagementforum“, „Termine“ und vieles mehr unter: www.engagement-bretten.de

Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite unter: www.facebook.com/stadt.bretten

Verzögerung bei Hausmüllabfuhr

In den kommenden Tagen kommt es teilweise zu erheblichen Verzögerungen bei der Abfuhr der Restmüll- und Wertstoffgefäße. Die aktuelle Urlaubszeit sowie der gleichzeitig hohe Krankenstand beim Abfuhrunternehmen stellen die Abfallentsorgung vor eine Herausforderung, teilt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe mit und bittet um Verständnis.
Die Leerung der beiden Fraktionen wird sich in einigen Gebieten voraussichtlich um ein bis zwei Tage verzögern. Bürgerinnen und Bürger, die davon betroffen sind, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe, ihre Tonnen bis zur vollständigen Leerung bereitgestellt zu lassen. Die Abfuhr der Biotonne erfolgt dabei derzeit planmäßig.
Auch die Abholung von Sperrmüll ist vom aktuellen Personalmangel betroffen. Sollte die Abfuhr nicht fristgerecht erfolgen, wird diese schnellstmöglich in den darauffolgenden Tagen nachgeholt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte weiterhin bis zur vollständigen Abholung am Straßenrand bereitgestellt zu lassen. Dabei ist darauf zu achten, dass der Sperrmüll den Gehweg nicht blockiert und keine Gefährdung Dritter darstellt.
Bei darüberhinausgehenden Problemen mit der Abfuhr können sich die Bürgerinnen und Bürger an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 2 160 150 oder an die jeweilige Gemeindeverwaltung wenden. (red)

Diedelsheimer Sommerabend



Heitere Stimmung herrschte beim Sommerabend des Bürgervereins Diedelsheim und des Männergesangsvereins „Freundschaft“ Diedelsheim. Foto: Rüdiger Leins

Der Bürgerverein Diedelsheim und der Männergesangsverein „Freundschaft“ Diedelsheim hatten am letzten Samstag gemeinsam eingeladen. Und so waren das liebevoll geschmückte Dorfgemeinschaftshaus und der überdachte Innenhof voll besetzt. Viele Helfer von beiden Vereinen hatten das Fest vorbereitet. Am dem lauen Sommerabend gab es ein Wiedersehen und Kennenlernen, fröhliche Umarmungen, Gespräche. Überall war Freude zu spüren. Der Bürgerverein hatte sich mächtig ins Zeug gelegt. Und so gab es verschiedene, sehr leckere Speisen mit Hausmannskost und Salaten, eine Vielfalt an Getränken, Kaffee und eine abwechslungsreiche Kuchen- und Tortentheke. Die Gäste wurden auf Wunsch bestens bedient.
Vor einem fröhlichen Publikum hielten Heidemarie Leins als Vorsitzende des Bürgervereins und Wolfgang Horn als Vorsitzender des Männergesangsvereins kurze Begrüßungsreden. Sie hoben hervor, dass es sich um eine gemeinsame Veranstaltung beider Diedelsheimer Vereine handele, nur so sei dieser Abend möglich gewesen, nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“. Horn stellte Bettina Gerlach-Ehls, die seit fünf Jahren Chorleiterin ist, vor. Neben dem Dirigat begleitete sie an diesem Abend auf dem E-Piano und übernahm die Moderation der Chorstücke.
Und so sangen 34 Sänger gegen 20 Uhr nach dem Diedelsheimer Sängergruß und einem Spiritual (Lord, I want to be a Christian) zwei Opernstücke (Jägerchor aus „Der Freischütz“ und „Va, pensiero“-Gefangenenchor aus Nabucco), zwei Klassiker („Ihr von morgen“ von Udo Jürgens und „Hallelujah“ von Leonhard Cohen) und zuletzt „Deutsches Weinland“. Tosender Beifall, Pfeifen, aufforderndes rhythmisches Klatschen und Zugabe-Rufe führten dann tatsächlich zu einer Wiederholung von „Va, pensiero“. Danach sang das Publikum schwungvoll und lautstark das „Diedelsheimer Lied“ mit, nachdem der Text vorher verteilt worden war. Begleitet wurden die vier Strophen souverän von Gertrud Kuhn, der ehemaligen Leiterin des Seniorenkreises der evang. Kirchengemeinde, auf dem E-Piano.
Noch einige Stunden saßen Gäste und Helfer bei einem Glas Wein gemütlich zusammen, das letzte Schnitzel war gegessen, die Sonne war schon längst untergegangen, dabei war es weiter angenehm warm, insgesamt hatte das Wetter gehalten, es hatte nicht geregnet. Was für ein prima Abend! (red)

KulturStadt Bretten

KulturBühne Bretten 2024
02.-14. August // Open-Air vor dem Rathaus

Mi 07.08., 17 Uhr
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, ...
Oh nein! Es ist überhaupt nicht in Ordnung, sein Geschäft auf anderer Leute Kopf zu machen. Auch ein Maulwurf ist schließlich jemand. Eine hundsgehörte Ungerechtigkeit! Da hilft nur eins: Auf! Und ihn finden. Die Sache muss geklärt werden. Eine anrührende Geschichte zwischen Fell- und Federvieh mit feiner Nase, in Szene gesetzt für Figuren, Musik und eine Spielerin.
Dauer: ca. 40 Minuten, Tickets: 9 Euro, erm. 6 Euro

Fr 09.08., 20 Uhr
Ernst Mantel & Werner Koczwara The Bänd in the Länd
Werner Koczwara und Ernst Mantel durchwühlen die Popgeschichte auf der Suche nach Welthits, die eigentlich nichts anders sind als Coverversionen von schwäbischen Originalen. Fündig werden sie unter anderem bei „Dancing Queen“ von Abba, „Come together“ von den Beatles sowie dem Klassiker der Doors, „Riders on the storm“. 20 Euro, erm. 15 Euro

So 11.08., 20 Uhr
Glas-Blas-Sing Happy Hour
Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz. Und macht damit Musik. Flaschenmusik. „Happy Hour“, das ist nicht nur eine, das sind knapp zwei Stunden akustische Wonnen für die ganze Familie.
20 Euro, erm. 15 Euro, Familienticket 60 Euro

Mo 12.08., 20 Uhr
Lesung mit Eva Almstädt
Eva Almstädt, eine der erfolgreichsten Autorinnen Norddeutschlands, reist für die KulturBühne extra aus Hamburg an, im Gepäck ihre neuesten Krimis: „Ostseefinsternis – der 19. Fall für Kommissarin Pia Korittki“ und „Akte Nordsee – Das schweigende Dorf“. 15 Euro, erm. 9 Euro

Mi 14.08., 17 Uhr
LARIFARI Familienkonzert
ohne Altersbeschränkung
Mit einer erfrischenden Mischung von Indie-Pop bis Disko-Funk entdecken Klein und Groß gemeinsam die Welt der Fantasie. Mal verträumt, mal frech, garantiert bleibt: Jeder und jede darf mitmachen und dabei sein!
15 Euro, erm. 9 Euro, Familienticket 40 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13

Lies Dich klug mit Brett-Bingo – die coole Leseaktion für Kinder ab Klasse 2

Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen.
Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos, Voraussetzung ist lediglich ein gültiger Bibliotheksausweis.

Medienrückgabebox vor der Bücherei
Entliehene Medien können nun auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgegeben werden. Vor der Stadtbücherei wurde eine geräumige und wetterfeste Medienrückgabebox platziert, die Bücher, DVDs, CDs und Tonies aufnimmt. Die Rückgabe von Gesellschaftsspielen kann weiterhin nur während der Öffnungszeiten stattfinden.

Ist Ihr Leseausweis noch gültig?
Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Leseausweises und lassen Sie diesen gegebenenfalls rechtzeitig verlängern – per Mail an stadtbuecherei@bretten.de oder telefonisch unter 07252 957614. So steht der ungetrübten und kostenlosen rund um die Uhr Nutzung sämtlicher Online-Angebote während desurlaubes nichts im Wege. Das Ablaufdatum des Ausweises ist im jeweiligen Konto ersichtlich.
Die Stadtbücherei bleibt während der Sommerferien geöffnet.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Fiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

08.09., 11 Uhr, Gerberhaus
Tag des offenen Denkmals – 30 Jahre Museum im Gerberhaus

Gerberhaus-Führung
Das Fachwerkhhaus an Brettens Stadtmauer gelegen, wurde im Jahr 1585 errichtet und ist somit das älteste Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Stadt. Als eines von nur wenigen Häusern überstand es den großen Stadtbrand von 1689. Das Gebäude diente als Werkstatt für das ortsansässige Gerberhandwerk. Nach der landwirtschaftlichen Nutzung folgte eine reine Wohnnutzung bis in das ausgehende 20. Jh.
Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 04.09., Dauer ca. 45 Min. Der Eintritt ist frei!

08.09., 14 Uhr, Gerberhaus
Gewandberatung „Um 1504“

Die erfolgreiche Gewandberatung für alle Peter-und-Paul-Fest-Begeisterte durch die Projektgruppe IG Gewand geht in die nächste Runde, denn wie immer heißt es in Bretten: Nach dem Fest ist vor dem Fest! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung bis zum 04.09. unter: presse@um1504.de



Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Komm tanz mit! – ErlebniSTanz am Nachmittag, 242-30220

Wir tanzen auf schöne Musik Tänze im Kreis, in Blockformation oder einander gegenüber in der Gasse als Kontra. Zu Schlagermelodien, Musik aus verschiedenen Ländern oder auch zu Volkstänzen bewegen wir uns. Wir tanzen und erleben z. B. Walzer- oder Rumbaschritte und vielfältige Schrittombinationen.
Mo 16.09., 14:30-15:45 Uhr, 6 mal, 36 Euro

Taiji – 36er Kurzform für Anfänger und Anfängerinnen und Fortgeschrittene, 242-30244

Tai Chi Chuan hat dieselben positiven gesundheitlichen Wirkungen wie Qi Gong, kommt jedoch ursprünglich aus der Kampfkunst. In diesem Kurs erlernen wir eine kompakte Yang Stil-Form mit 36 Figuren, die besonders unter gesundheitlichen Kriterien entwickelt wurde.
Di 24.09., 19-20 Uhr, 10 mal, 51 Euro

Englisch

Englisch A 1.1, 242-40600, Mo 23.09., 18 Uhr
Englisch A 1.2, 242-40601, Di 01.10., 19 Uhr
Englisch A 1.3, 242-40603, Di 01.10., 17:30 Uhr
Englisch A 1.7, 242-40607, Mo 23.09., 16:15 Uhr
Englisch Conversation B 1/B 2, 242-40655, Mi 02.10., 19 Uhr
Online-Kurs Englisch A 2.2, 242-40640, Mi 25.09., 10 Uhr

Französisch

Französisch A 1.1, 242-40810, Di 24.09., 18 Uhr
Französisch A 1.5, 242-40813, Mi 25.09., 17:30 Uhr
Französisch A 2.4, 242-40818, Mo 23.09., 17:30 Uhr
Französisch Konversation B 1, 242-40821, Di 17.09., 17:30 Uhr

Deutsch

Deutsch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, 242-40400, Do 19.09., 19:30 Uhr
Deutsch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen, 242-40401, Di 24.09., 19:30 Uhr

Tickets für die KulturBühne online, bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.



Tourist-Info Bretten

Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 5837 10
Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-18 Uhr
Fr+Sa 9-13 Uhr
www.erlebe-bretten.de



Flurbereinigung Bretten (Nord), Landkreis Karlsruhe

Az.: 3890 – B 05.04

Vorläufige Anordnung Nr. 3 vom 31.07.2024

1. Besitzentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau der gemeinschaftlichen Anlagen (Wege- und sonstige Maßnahmen entsprechend dem am 02.09.2020 genehmigten und am 26.06.2023 geänderten Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) wird vom Landratsamt Karlsruhe, – untere Flurbereinigungsbehörde –, nach § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Bretten (Nord) Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden **zum 16.09.2024** Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahme, bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte und in der Detailkarte Nr. 6 vom 31.07.2024 in hellgrüner Farbe (vorübergehend), bzw. in lila Farbe (dauerhaft) bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte und die Detailkarten Nr. 6 vom 31.07.2024 sind Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage 1).

2. Besitzzuweisung

Die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Bretten (Nord) wird **ab 16.09.2024** für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1. entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die von der Teilnehmergemeinschaft zur Umsetzung der gemeinschaftlichen Anlagen Beauftragten.

Der abgeschobene Mutterboden der entzogenen Flächen geht in den Besitz der Teilnehmergemeinschaft über. Diese bestimmt wie der Boden verwendet wird.

Während des Ausbaus ist die Nutzung noch nicht fertiggestellter Wege nicht zulässig.

3. Flächenrückgabe

Die in der unter Nr. 1 genannten Karte in hellgrüner Farbe dargestellten Grundstücksflächen werden den Beteiligten nach Beendigung und Abnahme der Baumaßnahmen wieder in Besitz und Nutzung zurückgegeben. Diese Flächen sind von der Teilnehmergemeinschaft vor der Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand zu bringen. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt.

4. Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

a) Wesentliche Grundstücksbestandteile
Entfällt, da keine wesentlichen Grundstücksbestandteile durch die geplanten Maßnahmen beseitigt werden.

b) Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

Für die unter Nr. 1 bezeichneten Flächen wird in der Regel keine Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung gewährt.

In Härtefällen (§ 36 Abs. 1 FlurbG) – wenn die vorübergehenden Nachteile bei einzelnen Teilnehmern das Maß der den übrigen Teilnehmern entstehenden gleichartigen Nachteile erheblich übersteigen – kann auf Antrag eine angemessene Entschädigung gewährt werden.

Anträge auf derartige Entschädigungen können beim Landratsamt Karlsruhe – untere Flurbereinigungsbehörde –, gestellt werden.

Über die Anträge entscheidet das Landratsamt Karlsruhe – untere Flurbereinigungsbehörde –, nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft.

Als Berechnungsgrundlage wird für die bei der Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen (Aufwuchs) der aktuelle „Schätzrahmen für die Ermittlung von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen“ des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, bestimmt. Sofern der Schätzrahmen für einzelne Kulturen keine Werte enthält, wird der Wert unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet.

c) Berechtigte

Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung für Härtefälle nach Nr. 4 b) erhalten:

- die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder

- die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem zuständigen Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – angemeldet und entweder durch Vorlage des Pachtvertrags oder bei mündlichem Pachtvertrag durch Bestätigung des Verpächters nachgewiesen haben. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten. Die Nutzungsentschädigung wird nicht rückwirkend, sondern frühestens für das Wirtschaftsjahr bezahlt, in dem die Anmeldung erfolgt (§ 14 FlurbG).

d) Auszahlung:

Die nach Nr. 4 a) festgesetzten Geldabfindungen und die nach Nr. 4 b) für Härtefälle zu gewährenden Entschädigungen werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1 und 2) und gegen die Festsetzungen nach Nr. 4 kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Sitz: Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe, eingelegt werden. (Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde/gemeinsamen Dienststelle Flurneuerung und Landentwicklung der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis: Kriegsstr. 103a, 76135 Karlsruhe, oder jede andere Stelle des Landratsamts Karlsruhe).

6. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 14.11.2016 die Flurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG angeordnet. Der Beschluss ist unanfechtbar.

Den vorgesehenen Maßnahmen liegt der vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung am 02.09.2020 genehmigte und am 26.06.2023 geänderte Wege- und Gewässerplan zugrunde. (§§ 18 Abs. 1, 41 und 42 Abs. 1 FlurbG).

Mit dem Vorausbau sollen die geplanten Strukturverbesserungen (z.B. Zusammenlegung) vorbereitet und sichergestellt werden, dass der neue Zustand nach der Planausführung oder der vorzeitigen Besitzzuweisung möglichst schnell greifen kann. Die Neuzuteilung kann in das dann bereits vorhandene Wegenetz besser eingepasst werden. Damit werden auch Bewirtschaftungshindernisse vermieden, die entstehen, wenn das Wegenetz im neuen Bestand hergestellt werden muss. Die planerische Grundlage für den Vorausbau ist gegeben, die finanziellen Mittel stehen bereit.

Zum Ausbau des Wege- und Gewässernetzes müssen die von der vorläufigen Anordnung betroffenen Grundstücke vor der vorläufigen Besitzzuweisung in Anspruch genommen werden. Bei Abwägung des Vorteils durch den frühen Ausbau gegenüber der Beeinträchtigung im alten Grundstücksbestand überwiegen die Gründe für den Vorausbau.

Die Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile nach Ziffer 4 a) werden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte und die Detailkarte Nr. 6 vom 31.07.2024 (siehe Nr. 1) und das Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile (siehe Nr. 4a) liegen ab 08.08.2024 einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Technischen Rathaus der Stadt Bretten beim Stadtbauamt, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, öffentlich aus. Individuelle Termine zur Erläuterung dieser Besitzregelung können unter Tel. 0721/95980-243 (Frau Stoppelkamp) oder unter Tel. 0721/95980-220 (Herr Blum) vereinbart werden.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3890) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31.07.2024

gez. Stoppelkamp
(Leitende Ingenieurin)

D.S.

Zweiter Projektauftrag des LEADER-Förderprogramms für Projekte im Kraichgau

Möchten Sie sich mit einer innovativen Idee selbstständig machen? Plant Ihr Verein eine größere Investition, die allen Menschen im Ort zugutekommt? Soll der Dorfplatz für die Gemeinschaft umgestaltet werden? Planen Sie ein Projekt zur Generationenfreundlichkeit und benötigen Unterstützung für einige Anschaffungen? Trägt Ihr Projekt zu einem unserer Handlungsfelder bei: „Sanfter Tourismus und Freizeit in Einklang mit Natur und Kulturlandschaft“, „Die Natur nutzen, schützen und Klimaresilienz aufbauen“ oder „Das Leben in attraktiven und sozialen Ortschaften weiterentwickeln“? Oder gestalten Sie mit Ihrer neuen Idee und Tatkraft die Zukunft des Kraichgaus? Dann melden Sie sich bei uns! LEADER unterstützt Menschen mit Fördergeldern, die unsere Region voranbringen wollen.

Dieser Aufruf richtet sich an Projektideen, die noch nicht begonnen wurden, aber bereits fertig geplant sind. In einem Wettbewerb werden die besten Pläne ausgewählt. Insgesamt stehen 400.000 Euro der Europäischen Union zur Verteilung bereit. Ihre Projektidee muss umsetzungsreif sein und eine verlässliche Kostenschätzung beinhalten. Es gibt feste Fördersätze, sodass je nach Inhalt des Vorhabens zwischen 40% und 60% der Kosten durch LEADER übernommen werden können.

Zudem werden die LEADER-Restmittel für privat nicht-investive Vorhaben ausgeschrieben. Dazu zählen Beratungen, Schulungen,

Netzwerkbildungsmaßnahmen, Marketing oder Kulturveranstaltungen, jedoch keine finanziellen Investitionen in Infrastruktur oder Ausrüstungen. Für diese Vorhaben gelten andere Rahmenbedingungen: Sie müssen noch in diesem Jahr bewilligt und bis Ende 2025 umgesetzt werden. Ausführliche Informationen zur Antragstellung sind in der LEADER-Geschäftsstelle erhältlich. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 30. September 2024. Um genügend Zeit für die Ausarbeitung der Anträge zu haben und sicherzustellen, dass alle erforderlichen Angaben vorliegen, wird eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der LEADER-Geschäftsstelle empfohlen.

Das Auswahlgremium der Region entscheidet, welche Bewerbungen gefördert werden. Es bewertet die eingereichten Projekte anhand eines festgelegten Kriterienkatalogs und erstellt eine Rangliste. Die finale Entscheidung fällt in der Sitzung am 25. November 2024.

Weitere Informationen zum LEADER-Förderprogramm im Kraichgau, dem aktuellen Projektauftrag sowie den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Webseite www.kraichgau-gestalte-mit.de.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft des Kraichgaus und schaffen lebenswerte Dörfer für alle Generationen!

Für weitere Infos und Bewerbungsunterlagen steht das Regionalmanagement LEADER Kraichgau gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche innovative Projektideen und darauf, gemeinsam die Region Kraichgau weiterzuentwickeln. (red)

AH des VfB Bretten in der Partnerstadt Condeixa-a-Nova



Die „Alten Herren“ des VfB Bretten wurden in Condeixa-a-Nova herzlich empfangen. Foto: privat

Vor sechs Jahren waren die AH-Fußballer aus Condeixa in Bretten und trugen ein Fußballspiel im VfB-Stadion aus. Im Juli fand nun der Gegenbesuch der VfB-Oldies statt. AH-Spieler Dirk Vogler hatte die Reise geplant, in Portugal war Carlos Canelas der Ansprechpartner, der vor 39 Jahren mit OB Leicht die Partnerschaft mit aus der Taufe gehoben hatte. 15 erwartungsfroh gestimmte AH-Fußballer starteten vom Baden Airport nach Portugal. Vom Flughafen Porto ging es weiter in die Stadt zur Besichtigungstour mit der deutschsprachigen Luisa. Das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Altstadtviertel Ribeira wurde zu einer schweißtreibenden Angelegenheit. Die Markthalle „Mercado do Balhau“, der „Torre dos Clerigos“, die blauen Kacheln an den Häusern oder im Bahnhof Estacio Sao Bentol waren Punkte der Besichtigungstour, die über die Stahlbrücke „Ponta Dom Luis I.“ über den Douro führte.

Am Nachmittag ging es zur Schifffahrt auf dem Douro. Die Portweinkellerei „Ferreira“ war das Ziel der AH Truppe, wo man über den Portweinausbau informiert wurde und diesen probieren durfte. Am Freitag ging es zum Weingut „Quinta do Tedo“, wo nochmals eine deutschsprachige Führung

mit Portweinprobe stattfand. Die nächste Station war eine Olivenmühle, in der die Brettener alles über die Herstellung von Olivenöl erfuhren. Dann wurde Condeixa angesteuert, wo man von Carlos Canelas auf den Stadtfest „Santa Cristina“ herzlich begrüßt wurde. Ganz im Zeichen der Partnerschaft stand der Empfang im Rathaus: Bürgermeister Nuno Moita da Costa, der stellvertretende Bürgermeister Antonio Lazaro Ferreira, die Stadträtin Ana Mania, der Vertreter des Fußballvereins Supatilho Jose Pinhaero und Carlos Canelas würdigten die guten Beziehungen zu Bretten und tauschten mit VfB Delegationsleiter Dirk Vogler Erinnerungsgeschenke aus. Danach stand der Besuch des Römermuseums auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt war das Fußballspiel im Estadio Municipal de Condeixa-a-Nova zwischen Veteranos de Futebol de Condeixa und den „Alten Herren“ des VfB Bretten. Am Abend feierten die Teams die völkerverbindende Partnerschaft. Am letzten Tag fuhr eine Gruppe nach Figueira an den Atlantik und genoss die frische Seeluft. Die Fußballliebhaber statteten dem FC Porto einen Besuch ab und erfuhren bei einer Stadionführung alles Wichtige über den großen Verein in Portugal. Beim Heimflug beschloss man die wunderbar-erlebnisreiche Reise. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 07.08.2024
19 Uhr St. Laurentiuskirche Ökum. Friedensgebet

Samstag, 10.08.2024
18 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst Pfr. Bönninger

Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Teich Dürrenbüchig Regionalgottesdienst Teichfest mit Taufen Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig
Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Regionalgottesdienst Teichfest Dürrenbüchig; kein Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Einladung nach Dürrenbüchig zum Teichgottesdienst mit Taufen, anschl. gemütliches Beisammensein Pfr. R. Bönninger

Dienstag, 13.08.2024
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Gottesdienst am Teich und Taufen, anschl. gemütliches Beisammensein Pfr. R. Bönninger

Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Regionalgottesdienst Teichfest Dürrenbüchig; kein Gottesdienst in Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 08.08.2024
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Teichfest Dürrenbüchig

Stadtteil Ruit
Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Gottesdienst Teichfest in Dürrenbüchig Pfr. Bönninger

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 07.08.2024
19 Uhr Ökum. Friedensgebet

Freitag, 09.08.2024
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Sonntag, 11.08.2024
10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest St. Laurentius – anschl. Pfarrfest Pfr. Maiba

Mittwoch, 14.08.2024
09 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 10.08.2024
08 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis

Sonntag, 11.08.2024
18 Uhr Bügelbergkapelle Andacht

Mittwoch, 14.08.2024
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 08.08.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Samstag, 10.08.2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 09.08.2024
18 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 11.08.2024
18:30 Uhr Festgottesdienst Pfr. Koippally

Sonntag, 11.08.2024
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 11.08.2024
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag, 09.08.2024
19 Uhr JUMP Ferienprogramm

Sonntag, 11.08.2024
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Klaus Wagner

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 10.08.2024
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis

Sonntag, 11.08.2024
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst

14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 11.08.2024
10:30 Uhr Zeltgottesdienst Wössingen mit Grillen

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmelde Daten 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org

Mittwoch, 07.08.2024
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen: Erzähle der nächsten Generation von Jehovas Macht/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Sonntag, 11.08.2024
10 Uhr Vortrag „Ist Jehova meine Festung?“ und Bibelstudium (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 07.08.2024
20 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11.08.2024
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder; danach Kaffeebar

Mittwoch, 14.08.2024
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 07.08.2024
19 Uhr Gebetskreis (nach Absprache)

Sonntag, 11.08.2024
11 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14.08.2024
19 Uhr Gebetskreis (nach Absprache)

ICF Kraichgau, Salzhofen 7 (www.icf-kraichgau.de)
Sonntag, 11.08.2024
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration

Predigtstream mit Dom John (Cologne City Church)